

205

Weihnachtsfeier im Kindergottesdienst

der Kreuzkirche Dresden am 3. Weihnachtsfeiertag • 5 Uhr



Verheißten im alten Bunde

Gemeinde:

Dies ist der Tag, den Gott gemacht,
sein werd' in aller Welt gedacht!
Ihn preise, was durch Jesum Christ
im Himmel und auf Erden ist!

Die Völker haben dein geharrt,
bis daß die Zeit erfüllet ward.
Da sandte Gott von seinem Thron
das Heil der Welt, dich, seinen Sohn.

Aufstehen!

Pfarrer: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Kinder singen: Amen.

Pfarrer: Der Herr sei mit euch!

Kinder singen: Und mit deinem Geiste!

Pfarrer: Gebet.

Kinder singen: Amen.

Pfarrer: Das Volk, so im Finstern wandelt, siehet ein großes Licht,

Kinder: und über die da wohnen im finstern Lande, scheint es helle.

Pfarrer: Denn uns ist ein Kind geboren,

Kinder: ein Sohn ist uns gegeben;

Pfarrer: und die Herrschaft ist auf seiner Schulter,

Kinder: und er heißt: Wunderbar-Rat, Kraft-Held, Ewig-Vater, Friedefürst.

Pfarrer: Es wird eine Rute aufgehen von dem Stamme Jsais

Kinder: und ein Zweig aus seiner Wurzel Frucht bringen;

Pfarrer: auf welchem wird ruhen der Geist des Herrn,

Kinder: der Geist der Weisheit und des Verstandes,

Pfarrer: der Geist des Rats und der Stärke,

Kinder: der Geist der Erkenntnis und der Furcht des Herrn.

Segen!

Gemeinde: Es ist ein Ros' entsprungen
aus einer Wurzel zart,
wie uns die Alten sungen:
von Jesse kam die Art,
und hat ein Blümlein bracht
mitten im kalten Winter,
wohl zu der halben Nacht.

Das Röslein, das ich meine,
davon Jesaia sagt,
hat uns gebracht alleine
Marie, die reine Magd.
Aus Gottes ewgem Rat
hat sie ein Kind geboren,
wohl zu der halben Nacht.